



PRESSEMITTEILUNG

Stralsund 07.04.2022

FDP positioniert sich klar gegen Kommunalisierung des Stralsunder Krankenhauses

Die FDP Stralsund positioniert sich klar gegen eine Kommunalisierung des Stralsunder Krankenhauses und stellt sich damit hinter Oberbürgermeister Dr. Badrow. „Das Helios Klinikum hat gerade in den vergangenen zwei Jahren der Corona-Pandemie hervorragende Arbeit geleistet. Die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Diese Leistung verdient Anerkennung“, so Thoralf Pieper, Kreisvorsitzender der FDP Stralsund.

Einem möglichen Kauf des Klinikums durch die Hansestadt erteilte er eine deutliche Absage. „Es macht keinen Sinn, eine funktionierende Infrastruktur zu zerschlagen. Gerade im so wichtigen Gesundheitsbereich sollten so weitreichende Entscheidungen nicht zum Spielball politischer Profilierung werden.“

Seine Kritik richtet sich insbesondere an Melanie Rocksien-Riad, die im Wahlkampf um das Oberbürgermeisteramt immer wieder die Kommunalisierung des Krankenhauses Stralsund fordert. „Ich sehe bei der von SPD und Grünen unterstützten Kandidatin kein schlüssiges Konzept, um ein solches Projekt zum Erfolg zu führen. Ich denke, mit Wunschvorstellungen und wagen Zukunftsaussichten darf unser funktionierendes Krankenhaus nicht aufs Spiel gesetzt werden. Daher sollten wir den Gesundheitsbereich unbedingt aus den parteipolitischen Spielereien heraushalten!“

FDP Kreisverband Stralsund